

## **Elektrische Sicherheit und Elektroorganisation im Unternehmen**

Elektrische Sicherheit ist in Unternehmen von entscheidender Bedeutung, da elektrische Anlagen ein wesentlicher Bestandteil des täglichen Betriebs sind. Die Gewährleistung eines sicheren und rechtskonformen Umgangs mit elektrischer Energie ist nicht nur eine moralische Verpflichtung, sondern auch gesetzlich vorgeschrieben.

Eine zentrale Rolle spielt dabei die ordnungsgemäße Dokumentation. Alle relevanten Dokumente, wie Schaltpläne, Inspektionsberichte und Schulungsnachweise, sollten sorgfältig geführt und aufbewahrt werden. Dies dient nicht nur als Nachweis für die Einhaltung der Vorschriften, sondern auch als wertvolle Informationsquelle für zukünftige Planungen und Inspektionen.

Um die elektrische Sicherheit im Unternehmen zu verbessern sind umfassende Risikobewertungen und Gefährdungsbeurteilungen notwendig. Unternehmen müssen ihre elektrischen Anlagen auf potenzielle Gefahren hin überprüfen und geeignete Maßnahmen zur Risikominimierung ergreifen. Dies umfasst die Identifikation von Gefahrenquellen, die Bewertung von Schutzmöglichkeiten und die Festlegung von Notfallplänen.

Um diese Sicherheit aufrecht zu erhalten sind regelmäßige Wartungen und Prüfungen von großer Bedeutung, denn eine Vernachlässigung kann zu schwerwiegenden Sicherheitsrisiken führen. Unternehmen sollten einen klaren Wartungsplan erstellen und sicherstellen, dass alle elektrischen Anlagen gemäß den Herstellerempfehlungen und gesetzlichen Anforderungen gewartet und geprüft werden.

Doch all dies kann nutzlos sein, wenn die Mitarbeiter nicht richtig ausgewählt, qualifiziert, unterwiesen oder geschult worden sind. Um ein grundlegendes Verständnis für elektrische Gefahren, sichere Arbeitspraktiken und den Umgang mit elektrischen Anlagen zu entwickeln, müssen Mitarbeiter regelmäßig fachlich geschult werden. Die Unterweisungspflicht ist durch die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften oder durch Gesetze vorgeschrieben. Sensibilisierungskampagnen oder Workshops sowie Integration der Fachkräfte in Entscheidungen können dazu beitragen, das Bewusstsein für elektrische Sicherheit im gesamten Unternehmen zu schärfen.

Der Unternehmer ist von Grund auf hauptverantwortlich all die vorgenannten und noch weitere Maßnahmen umzusetzen und rechtskonform zu organisieren. Doch oft bleibt eine Herausforderung: Die Qualifikation und fachliche Kompetenz. Denn für die rechtskonforme Umsetzung der Unternehmerpflichten in der Elektrotechnik ist nicht nur fachliches Know-How gefordert, sondern auch eine Qualifikation. Laut Regelwerk muss die Hauptverantwortliche Person mindestens Techniker, Meister, Bachelor, Master oder Ingenieur in der Elektrotechnik sein. Das bedeutet, aber nicht direkt, dass die Person im Unternehmen angestellt sein muss. Dies Unternehmerpflichten lassen sich auch an externe delegieren. Hierbei sollte jedoch geprüft werden, welche Tätigkeiten im Unternehmen anfallen und welchen Umfang die Organisation für den Bereich Elektrotechnik haben muss.

Ist eine verantwortliche Person im Unternehmen erforderlich, wird sie zur verantwortlichen Elektrofachkraft (VEFK) bestellt. Die VEFK ist dafür verantwortlich, die Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, Schulungen für Mitarbeiter durchzuführen, elektrische Anlagen zu inspizieren und sicherzustellen, dass alle Arbeiten von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Die VEFK kann der Unternehmer selbst, ein Angestellter, ein freier Mitarbeiter oder ein externer Dienstleister sein. Hier ist die Qualifikation die entscheidende Vorgabe. Und zwar fachlich und persönlich. Denn die verantwortliche Elektrofachkraft ist dem Unternehmer, der Geschäftsführung und anderen Führungskräften weisungsfrei.

Zusammenfassend ist die elektrische Sicherheit im Unternehmen eine gemeinsame Verantwortung, die eine ganzheitliche Elektroorganisation erfordert. Durch Risikobewertung, qualifizierte Verantwortliche Elektrofachkräfte, regelmäßige Prüfungen und Wartung, Schulungen und eine umfassende Dokumentation können Unternehmen nicht nur die gesetzlichen Anforderungen erfüllen, sondern auch eine sichere Arbeitsumgebung für ihre Mitarbeiter schaffen. Elektrische Sicherheit ist nicht nur eine Pflicht, sondern auch eine Investition in den langfristigen Erfolg und die Integrität des Unternehmens.

[www.grima.hamburg](http://www.grima.hamburg)